Ludwigshafen
Stadt am Rhein

02.04.2014

Neuer Kinderstadtplan vorgestellt

Fast 600 Kinder aus 23 Ludwigshafener Grundschulen haben im vergangenen Jahr an der Neuauflage des Ludwigshafener Kinderstadtplans mitgearbeitet. Der bisherige Plan aus dem Jahr 2007 war nicht mehr aktuell. Sowohl in den Stadtteilen als auch in der Innenstadt haben die Kinder viele Veränderungen festgestellt, neue und alte Lieblingsplätze unter die Lupe genommen und Spielplätze begutachtet. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kinder- und Jugendbüros im Bereich Jugendförderung und Erziehungsberatung der Stadt haben die Mädchen und Jungen bei ihren Streifzügen durch das Stadtgebiet begleitet. KOBRA, das Beratungszentrum für kommunale Kinder-, Jugend-, Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung, hat die Erstellung des neuen Kinderstadtplans übernommen und die Ideen der Kinder in die Stadtkarte übertragen.

Jugenddezernentin Prof. Dr. Cornelia Reifenberg und Staatsministerin Irene Alt vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen präsentierten gemeinsam mit den Kindern den neuen Ludwigshafener Kinderstadtplan am Mittwoch, 2. April 2014.

Der Kinderstadtplan bietet neben der eigentlichen Stadtkarte viele nützliche Informationen und Kontaktdaten für die Kinder: von Kinder- und Jugendeinrichtungen, Kinder- und Jugendgruppen, Beratungsstellen, Freizeiteinrichtungen, der Ferienbörse Rheinland-Pfalz bis zu einer Auflistung der wichtigsten Kinderrechte der UN- Kinderrechtskonvention. Auf der Rückseite sind Bilder von Sehenswürdigkeiten in Ludwigshafen abgedruckt, die Kinder gemalt haben. Das Cover ist von einer Schülerin aus der Stadt gestaltet. Der Kinderstadtplan ist über das Ludwigshafener Jugendportal www.lu4u.de und www.ludwigshafen.de abrufbar.

"Der Kinderstadtplan ist zu einem wichtigen Begleiter junger Menschen und Familien in Ludwigshafen geworden. Es hat bei uns gute Tradition, gemeinsam mit den Kindern 'ihren' Stadtplan zu entwickeln. Die Tatsache, dass alle Ludwigshafener Grundschulen mitgemacht haben, spricht für die Qualität unseres Kinderstadtplans. Die Beteiligung schon der Jüngsten in Planungsprozessen ist uns ein wichtiges Anliegen. Dafür steht die Arbeit unseres Kinder und Jugendbüros", so Jugenddezernentin Prof. Dr. Cornelia Reifenberg. Sie dankte der Europäischen Kommission, dem Land Rheinland-Pfalz und den Sponsoren für die Unterstützung des Kinderstadtplans.

"Kinder haben ein Recht auf Freizeit, auf Spiel und Erholung. Deshalb sollten sich alle dafür einsetzen, eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu schaffen und zu erhalten. Ich freue mich, dass unter Beteiligung von Kindern diese Karte entstanden ist, die zeigt, welche Angebote es für Kinder und ihre Familien in der Stadt Ludwigshafen gibt. Sie regt nicht nur an, die Umgebung zu erkunden, sondern auch, sich für eine kinder- und familienfreundliche Weiterentwicklung einzusetzen", erläuterte Staatsministerin Irene Alt.

Realisiert werden konnte der Kinderstadtplan mit der finanziellen Unterstützung des Ministeriums für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz, des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz, des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), der GAG Ludwigshafen und des VRN.